

## PC-Kurse für die Landwirte

HOFHEIM. Die Geschäftsstelle des Bauernverbands bietet zwei Computerkurse an. Der Grundkurs für Einsteiger läuft am 12. und 13. Dezember in den Schulungsräumen. Beginn ist jeweils um 9 Uhr. Vom 14. bis 16. Dezember läuft der Grundlagenkurs Excel/Word unter gleichen Bedingungen. Anmeldungen unter Telefonnummer 09523/954013. gsch

## Senioren stehen im Mittelpunkt

ELTMANN. Die Alternenhrung findet am Sonntag, 4. Dezember, um 14 Uhr in der Stadthalle statt. In Zusammenarbeit mit der Ortskolonne des Roten Kreuzes lädt die Stadt alle Bürger, die 75 Jahre und älter sind, zu einer vorweihnachtlichen Feier ein. Anna Marschall am Klavier, die „Sängerlust“ und die Musikkapelle Limbach unterhalten die Gäste. Weiter erfreuen der Kindergarten Limbach und die Seniorenanzuggruppe die Gäste. Ein Vertreter des Roten Kreuzes und Bürgermeister Michael Ziegler richten Worte an die Senioren.

Für die Stadtteile wird ein Busdienst eingesetzt. Hierfür gelten folgende Abfahrtszeiten: Weisbrunn (13 Uhr), Lembach (13.05), Dippach (13.08), Roßstadt (13.10), Eschenbach (13.15) und Limbach (13.25).

## Geld an Unicef gespendet

KNETZGAU. 230 Euro für das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen Unicef erbrachte die Kollekte zur Martinsfeier der Pfarrei in Knetzgau. Den Wortgottesdienst und Laternenumzug gestaltete das Kindergottesdienstteam mit dem Elternbeirat des Kindergartens. Bei einer Nachbesprechung zog das Team in dieser Woche eine positive Bilanz.

Im Wortgottesdienst stand die Schale des Bettlers im Mittelpunkt. Wie damals der Bettler so ist jeder Mensch immer wieder hilfsbedürftig, führte Pastoralreferent Johannes Simon aus. Wie Martin mit dem Bettler seinen Mantel teilte, so können Eltern und Kinder Zeit für ein Spiel, einen Nachmittag im Schwimmbad oder zur Hilfe in der Küche miteinander teilen. Auch die Zeit für ein Gespräch mit den Mitmenschen ist eine wichtige Gabe. Eine weitere Möglichkeit des Teilens war die Martinskollekte; dazu trug der Elternbeirat bei, der den Erlös aus der Bewirtung spendete.

# Spiel mit dem „Pop 'n' Rock“

## Musical-Werkstatt in Eltmann mit erster Eigenproduktion, „The Game“

ELTMANN. Musik von Abba, Queen, Elvis Presley, den Beach Boys, den Village People und vielen anderen. Das Ganze garniert mit dem fetzigen Tanz von 40 attraktiven jungen Frauen und Männern. Das Musical „The Game“ stellte sich in der Eltmanner Stadthalle vor.

von Ralf Naumann

Andrea Groh (Gesamtleitung) sowie ihre Kollegen Jens Gütlein (Schauspielleitung) und Ralf Heidenreich (Bandleitung) hielten, was sie im Vorfeld versprochen. „The Game“ war ein temporeiches Musical über die Liebe und ihre Tücken mit Witz und noch mehr „Pop 'n' Rock“.

Die vielen Zuhörer in der Eltmanner Stadthalle waren begeistert vom ersten Eigenwerk der Mitglieder des seit seiner Gründung im November 2004 in Bamberg ansässigen Vereins „Musical-Kreativ-Werkstatt“. Sie merkten, dass die freiberufliche Gesangs- und Musikpädagogin Groh, Initiatorin, Mitau-



Auf dem „Kiez“: Die ahnungslosen Touristen Birgit Burkard und ihr Mann Jan Gitschel bekommen nicht nur echte „Punks“ (Franziska Böttcher und Nadine Betz) zu sehen.



Geben beim „Barbara Ann-Rock'n'Roll“ der „Beach Boys“ alles: Thomas Wächter und Franziska Böttcher. Fotos: rn

torin und künstlerische Gesamtleiterin in einer Person, viel Erfahrung hat. So hat die 29-Jährige unter anderem im Theater Hof bei der „Rocky Horror Show“ mitgewirkt.

Bei „The Game“, das am 18. November Premiere feierte, soll das kommerzielle Denken außen vor bleiben. Die Mitwirkenden, junge Leute zwischen 15 und 35 Jahren aus der Region um Bamberg (einige reisen bis aus Nürnberg, Bayreuth und Würzburg zu den Proben ins Jugendzentrum), haben sich zusammengetan, um ihre Leidenschaft zu leben. „Das Projekt“, machte Groh am Samstag deutlich, „bietet allen musikalisch-tänzerisch-sängerisch talentierten und ambitionierten Amateuren die Chance, an einer größeren Produktion mitzuwirken und in den unterschiedlichsten Bereichen wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Von der Choreografie bis zum Bühnenbild, von der Maske bis zum Kostümentwurf ist alles selbst gestrickt.“

Mit dem Theaterpädagogen Jens Gütlein aus Nürnberg und dem Gitarristen Ralf Heidenreich (Bamberg) fand sie zwei kongeniale Mitstreiter für ihr Musical-Vorhaben – das nicht billig ist. Der Verein federt deshalb finanzielle und versicherungstechnische Risiken ab. „Natürlich bedarf es einiger Investitionen, um solch ein Musicalprojekt auf die Beine zu stel-

len. Aber es geht uns nicht darum, Gewinne zu erwirtschaften“, sagt Andrea Groh. Mit dem Tonkünstlerverband Bamberg und der Bayerischen Musikakademie in Hammelburg hat die „Werkstatt“ zwei Mitveranstalter gefunden.

Die Anfänge von „The Game“ liegen „irgendwo im Jahr 2003“, als das Ebelsbacher Tanz- und Musical-Ensemble „The Magical Cats“ „Grease“ auf die Bühne brachten. Andrea Groh hatte die musikalische Leitung und brachte extra dafür Sänger aus ganz Franken zusammen. Der Projekt-Chor „Voice Connection“ entstand. Beim Wunsch eines Nachfolge-Projekt, diesmal mit veränderter Organisationsstruktur, reifte der Entschluss, ein eigenes Musical zu schreiben und bekannte Songs einzubauen.

Nach zwei Castings im Frühjahr in Hammelburg und Bamberg begann das Projekt offiziell am 13. Mai mit der ersten Probe. „Im Lauf der Probenphase“, sagte Groh, „gewann das Stück an Leben und wurde von den Teilnehmern immer mehr absorbiert und im kreativen Prozess auch verändert“. Viele Rollen wurden speziell auf ihre Darsteller und ihre Fähigkeiten hin zugeschnitten.

„The Game“ ist zu sehen am 14. Januar 2006 in Bayreuth, am 4. Februar in Schweinfurt, am 25. März in Kronach und am 29. April in Haßfurt.

## Kurz notiert

### Mit frischem Geist

HASSFURT. Wenn Schüler des Schulzentrums Haßfurt an diesem Donnerstag kurz vor 7 Uhr in Richtung Schule wandern, dann hat das einen besonderen Grund: Das Ökumenische Schüler-Café lädt auch in diesem Jahr wieder zu den „Frühstücken“ in der Adventszeit ein, die jeden Donnerstag (1., 8., 15. und 22. Dezember) von 7 bis 7.45 Uhr im Café stattfinden. Mit Liedern, Geschichten zum Nachdenken und kreativen Impulsen sowie Zeit für ein gemeinsames Frühstück werden sich die Teilnehmer auf den Advent einstellen und einen anderen Einstieg in den Tag erleben. Interessierte Schüler und Lehrer sind eingeladen.

### Fans in Friedrichshafen

ELTMANN. Zum Volleyball-Bundesligaspiel beim amtierenden Deutschen Meister VfB Friedrichshafen fährt am Samstag, 3. Dezember, ein Fanbus. Abfahrt ist um 12 Uhr auf dem Marktplatz. Anmeldungen unter Handy 0170/8566688 bei Markus Dittmann oder per E-Mail: info@sg-eltmann.de.

### Schwimmen im Main

HASSFURT. Am Sonntag, 11. Dezember, findet das Nikolausschwimmen des K.E.M.S.-Tauchclubs Haßfurt/Prappach statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Naturfreundehaus „Am Main“. Interessenten können sich bei Stefan Rambacher, Telefon 09529/980898, Handy 0170/8674834, anmelden.

### Wanderung fällt aus

STETTFELD. Die Wandergruppe des Sportclubs teilt mit, dass die für Sonntag, 4. Dezember, geplante Winderwanderung durch den Banzer Wald wegen der Witterung ausfallen muss. Sie wird später nachgeholt.

### Heute um 19.30 Uhr

ZEIL. Der „Sängerkranz“ weist auf die Probe am heutigen Donnerstag hin. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Vereinslokal.

### Eine halbe Stunde früher

SAND. Das Frauen-Gymnastikturnen des TV mit Übungsleiterin Lioba Eisenmann beginnt mit den Übungsstunden ab sofort am Montag nicht mehr wie bisher um 20 Uhr, sondern eine halbe Stunde früher, bereits um 19.30 Uhr. ab

### Wolpert im Fernsehen

KREIS HASSBERGE. Am Freitagabend sendet das Bayerische Fernsehen in der „Frankenschau“ (18.10 bis 19.45 Uhr) einen Beitrag aus den Haßbergen und aus Königsberg. Der Haßfurter Mundartautor Wilhelm Wolpert spricht vorweihnachtliche „Gedichtli“.

### Nikolaus bei Schützen

HASSFURT. Das Schützenmeisteramt der Kgl. priv. Schützengesellschaft lädt zum Nikolausschießen am Samstag, 3. Dezember in die Schützenklause an der Sailerhäuser Straße ein. Beginn ist um 18.30 Uhr. Die Schützen werden gebeten, jeweils ein Geschenkpäckchen mitzubringen. Dann laden Schützenkönigin Inge Holzheid und König Dietmar Walk ein. St. Nikolaus kommt auch.

### Der Drache Tabaluga

KÖNIGSBERG. Das Kindermusical „Tabaluga“ wird am Samstag, 3. Dezember, um 17 Uhr in der Stadthalle gezeigt.

### Die Bauern kegeln

KÖNIGSBERG. Der Kegelabend des Ringes junger Landwirte und Landfrauen findet am Samstag, 3. Dezember, um 20 Uhr auf der Kegelbahn der Stadthalle statt.

# Engelschöre verkünden die Weihnacht

## Chöre von Dekanatskantor Eirich gestalteten Konzert – Weiterer Auftritt in Ebelsbach

HASSFURT/EBELSBACH. Das „Gloria“ von Vivaldi und die Weihnachtskantate „O Wundermacht“ standen im Mittelpunkt des Konzerts am ersten Adventssonntag in der Stadtpfarrkirche St. Kilian.

### Lyrische Passagen

Eröffnet wurde das Konzert in der vollbesetzten Kirche mit dem Choral „Macht hoch die Tür“ und einer Bläservariation. Sabine Zimmermann (Sopran) und Jutta Schubert Frieze (Klavier) bestachen beim „Gloria“ durch austrahlende Interpretationen etwa des „Laudamus te“, aber auch durch in die Tiefe gehende lyrische Passagen.

Die Chöre aus Ebelsbach und St. Kilian Haßfurt gaben den langsamen Chorwerken, wie dem „Gratias agimus“ die nötige Feierlichkeit und bewältigten das verwobene „Cum sanc-

to spiritu“ mit Sicherheit, Ausdrucksstärke und Singfreude.

Eine besondere Note gab der Jugendchor Haßfurt dem Konzert. Neben den „Kündet allen in der Not“ und „Ein Stern springt aus der Sternbahn“ beeindruckten die Kinder und Jugendlichen mit dem Lied eines Gehörlosen mit dem Titel „One life“, das sie mit der Gebärdensprache darstellten.

Im zweiten Teil erklang die volkstümliche Barockmusik des in Wertheim geborenen und in Nürnberg wirkenden Meisters Christoph Stoltzenberg. Hier ranken sich um den Choral „Vom Himmel hoch da komm ich her“ Arien, Rezitative und festliche Weihnachtschöre, die das Wunder der Heiligen Nacht beschreiben.

Das Orchester der Hochschule für Musik gestaltete die Stücke sehr ansprechend instrumental und verbreitete weihnachtliche Vorfreude. Wunder-

schön gelang das „Auf ihr Engelschöre“ dem Bassisten Michael Schmitt und den Trompetern Matthias Zull und Markus Arnold mit Anklängen an Jagdmusik.

Dekanatskantor Johannes Eirich, der die Musikgruppen aus Laien und Profis zu einem Klangkörper verband und selbst mit der Orgelfantasie „Carillon Westminster“ aufwartete, gelang ein sehr ansprechendes und zum Teil zu Herzen gehendes Konzert, das die vielen Besucher mit langem Applaus belohnten. Mit der Zugabe „Uns ist ein Kind geboren“ wurde das Publikum in die Adventszeit verabschiedet.

Am Sonntag, 11. Dezember, treten die Akteure um Johannes Eirich diesmal in der Pfarrkirche Ebelsbach bei einem weiteren Adventskonzert auf. Beginn ist dann um 17 Uhr.



Die Haßfurter Stadtpfarrkirche gab einen wunderbaren Rahmen für das Adventskonzert der Ebelsbacher und Haßfurter Sänger ab.